

Direktor Priemer ist „total zufrieden“

Sparkasse beim Sportabzeichenwettbewerb wieder bestens aufgestellt

Das war rekordverdächtig: Die Mitarbeiter der Kreissparkasse Schlüchtern zeigten sich auch im vergangenen Jahr wieder sehr sportlich: 28 Banker absolvierten 2016 das Deutsche Sportabzeichen und zwar in Gold (14), Silber (11) und Bronze (3).

Die Kreissparkasse beteiligt sich seit 2009 an dem bundesweiten Sparkassen-Sportabzeichen-Wettbewerb. Die Auswertung der Platzierung für das vergangene Jahr auf Bundesebene ist noch nicht erfolgt und wird in den kommenden Wochen von der hiesigen Sparkasse mit Spannung erwartet, zumal man in der Vergangenheit stets Spitzenplätze erzielte.

Im Rahmen einer kleinen Feier mit gemeinsamem Essen in netter Runde wurden die Teilnehmer des Wettbewerbs 2016 in der Pizzeria LaVita in Schlüchtern geehrt. Sparkassen-Direktor Torsten Priemer überreichte die persönlichen Urkunden und dankte der Personalleitung für die Organisation und allen Mitarbeitern, die sich im Rahmen des Wettbewerbs sportlich betätigten: „Der Sportabzeichen-Wettbewerb ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesundheitsfürsorge. Mit dem Ergebnis bin ich total zufrieden. Nach 2013 mit 35 Teilnehmern ist dies mit 28 Absolventen das zweitbeste Ergebnis. Erfreulich ist, dass wir in unseren Reihen auch einige Erst-erwerber haben. Nun sind wir gespannt auf das Abschneiden bei dem bundesweiten Wettbewerb.“

Schließlich dankte Priemer dem Sportabzeichen-Obmann Bernhard Mäder, dessen Ehefrau Renate sowie Uwe Jeckel für die Unterstützung bei der Abnahme auf der Sportanlage Auwiese. Mäder überbrachte die Grüße des Landessportbundes und Sportkreises und dankte besonders Alexandra Scholz vom Vorstandssekretariat für die gute Zusammenarbeit: „Ihr habt gute Arbeit geleistet. Manche haben es zwar mit Mühe geschafft, aber es muss ja nicht immer Gold sein.“ Das Sportabzeichen in Gold erwarben: Wolfgang Baus, Klaus Fischer, Sonja Heil, Sabine Kempel, Silke Kempel, Sandra Lotz, Markus Maul, Sabine Philippi, Alexandra Scholz, Christine Witopil, Petra Auth, Gerold Bagus, Andrea Scherer und Gabi Wehner. Silber: Lars Bayer, Marina Bös, Thomas Gutsche, Ilka Malter, Lothar Mannel, Jörg Möller, Hendrik Müller, Torsten Priemer, Jonas Rech, Ursula Hertwig und Jürgen Kremer. Bronze: Nicole Breitwieser, Silvia Fuchs und Marco Thölken.

Quelle: Kinzigtal-Nachrichten vom 31. Januar 2017